

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 1

TOP 1: Bürgerfrageviertelstunde

Eine Bürgerin interessiert, ob aktuell Maßnahmen für die kommunalen Spielplätze geplant sind. BM Zindeler führt aus, dass mit der letztjährigen Begehung und Kontrolle der Spielplätze auch ein grundsätzlicher Beschluss des Gremiums einherging. Die bereits vorhandenen Spielplätze sollen in den nächsten Jahren mit einer Art Grundausstattung modernisiert/reaktiviert werden. Der GR hat sich für 2019 die Erneuerung des Spielplatzes in Selgetsweiler vorgenommen und dann etwa ein Spielplatz pro Jahr. BM Zindeler ist das Problem bekannt, dass in Liggersdorf nur ein Spielplatz vorhanden ist. Im neuen Baugebiet soll deshalb ein Spielplatz vorgesehen und bei der Planung einer neuen kommunalen Halle, soll über die Spielplatzsituation gesprochen werden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 2

TOP 2: Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.03.2019

Das Protokoll geht in Umlauf, Einwendungen werden nicht erhoben. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 3

TOP 3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.03.2019

Personal

Der Gemeinderat stimmt der zeitnahen Besetzung der Bauhofmitarbeiterstelle per Wahl zu.

Grundstücksangelegenheiten

Der Gemeinderat stimmt der Interessentenabfrage zu. Sollte eine Zusage kommen, wird in einer weiteren Sitzung die Reservierung von Flst.Nr. 557, OT Liggersdorf, bestätigt.

Beschaffungen

Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines neuen Bühnenmoltens für die Hohenfelshalle zu.

-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.1. Antrag auf Nutzungsänderung: Umnutzung einer Stallung zu einer Hausmeisterwerkstatt, Flst.Nr. 40/7, Gemarkung Mindersdorf, Tannenbergstr. 1

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 31.

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage vor.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Nutzungsänderung das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 12

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 5

TOP 5: Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum 31.12.2018 (Gutachterausschuss)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 32.

Der GR wird im Auftrag des Gutachterausschusses über die Bodenrichtwerte zum 31.12.2018 in Kenntnis gesetzt. Der Gutachterausschuss hat sich in seiner Sitzung dazu entschieden, die Bodenrichtwerte um durchschnittlich 10 Prozent anzupassen.

Ein GR interessiert, warum im Bereich „Egelsee“ die Waldfläche in den Plan aufgenommen wurde. BM Zindeler erläutert, dass bei der Anpassung üblicherweise vom IST-Stand zum Jahresende ausgegangen wird. Der im GR verabschiedete Tausch der Waldfläche ist im Flächennutzungsplan noch nicht dargestellt. Daher ist der Plan in dieser Form nachvollziehbar. Weiter herrscht Unverständnis über die einheitliche Bewertung der Fläche im „Egelsee“, da der neue Bereich noch nicht erschlossen ist. BM Zindeler weist den GR darauf hin, dass die Preise vom Gutachterausschuss festgesetzt werden. An dieser Stelle hat der Kauf stattgefunden und die Planung ist bereits weit fortgeschritten. Endgültige Preise entstehen nach der Erschließung.

Auf Nachfrage bestätigt BM Zindeler, dass sich die Anpassung der Bodenrichtwerte auf den Grundstückswert auswirkt.

Ein GR kritisiert, dass bebaubare Flächen in Liggersdorf und unbebaubare Flächen in Mindersdorf gleich bewertet wurden. Weiter spricht der GR die Bewertung landwirtschaftlicher Flächen an. Hier muss darauf geachtet werden, dass spekulative Verkäufe den Bodenrichtwert nicht in die Höhe treiben. Dies führe zu unverhältnismäßigen Preissteigerungen. BM Zindeler sichert dem GR zu, die vorgebrachten Punkte an den Gutachterausschussvorsitzenden weiterzuleiten. Der GR sollte hierzu die angesprochenen Flächen genauer bestimmen und BM Zindeler das Ergebnis zukommen lassen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 6

TOP 6: Beratung zur Verkehrssituation an Grundschule und Kindergarten

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 33.

BM Zindeler informiert erneut über die letzte Verkehrsschau und die daraus resultierenden Maßnahmen. Er schlägt vor die Unterschriftenliste an die Straßenverkehrsbehörde weiterzuleiten um dem Wunsch des Gemeinderats noch einmal Nachdruck zu verleihen. BM Zindeler führt auf, dass ein Zebrastreifen aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht durchsetzbar ist. Hierfür ist das Verkehrsaufkommen viel zu gering.

Ein GR führt auf, dass der Gesetzgeber hier handeln muss. Im Bereich von Schulen und Kindergärten sollte generell ein Tempolimit gelten. Der GR spricht sich dafür aus, dran zu bleiben, um den Familien eine attraktive Infrastruktur zu bieten. Er möchte dennoch gerne den Zebrastreifen umsetzen, worauf BM Zindeler auf die erforderliche Genehmigung seitens der Straßenverkehrsbehörde hingewiesen hat.

Es wird von einem weiteren GR aufgeführt, dass der Radweg von Kalkofen - Liggersdorf mit in die Diskussion genommen werden muss, da hier Handlungsbedarf besteht. BM Zindeler entgegnet, dass dies in der Verkehrsschau bereits Thema war und die Teilnehmer die aktuelle Lösung als sicherste Möglichkeit angesehen haben, da die Autofahrer in diesem Bereich recht schnell unterwegs sind und die Fahrradfahrer zum Bremsen und Schauen gezwungen werden. Hierauf entgegnet ein GR, dass man die Straßenverkehrsteilnehmer mit einem Warnschild auf Fahrradfahrer aufmerksam machen könnte.

Ein GR stört sich daran, dass der GR in diesem Thema nicht geschlossen aufgetreten ist. Hierauf wird durch einen anderen GR entgegnet, dass er nach der Sitzung im Dezember 2018, in welcher sein Antrag zur erneuten Diskussion abgelehnt wurde, nicht mehr dieses Gefühl hatte. Aktuell sind auf den Unterschriftenlisten 30 in der Schule und 57 im Kindergarten. Der GR plädiert dafür, dass im Amtsblatt für die Unterschriftenliste Werbung gemacht wird.

Den Eltern sollte laut einem GR nahegelegt werden, auf dem großen Parkplatz neben der alten Schule zu parken. Damit wird die Verkehrssituation verbessert.

Die Fachbehörde sei nach Meinung eines GR im Zugzwang. Diese wurde beim Neubau der Schule gehört, aber es wurde nichts erreicht. Eine Busbucht wäre sicherlich sinnvoll gewesen und daher muss die Verkehrsbehörde in Verantwortung gezogen werden.

Ein GR schlägt vor, die Parkplätze an der Halle als Buswendepalette zu nutzen. Hier entgegnet ein GR, dass diese Fläche zum Wenden nicht ausreichend ist. Außerdem entsteht hier ein sichtbedingtes Gefahrenpotential. Weiter stellt der GR fest, dass die Eltern selbst die größte Gefahr darstellen. Diese halten beim Bringen und Abholen oft keinen ausreichenden Abstand und gefährden die Kinder.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 6

TOP 6: Beratung zur Verkehrssituation an Grundschule und Kindergarten

BM Zindeler fasst zusammen, dass jeder dazu beitragen muss, die Situation zu verbessern. Er schlägt folgendes Vorgehen vor:

- Im Amtsblatt soll auf eine Unterschriftenliste aufmerksam gemacht werden. Die Liste soll im Rathaus noch bis nach Ostern (23.04.2019) ausliegen. Die Liste wird dann an das LRA weitergeleitet um dem Anliegen Nachdruck zu verleihen.
- Wenn die Vergabe des Busverkehrs im Landkreis stattgefunden hat, wird BM Zindeler mit dem neuen Betreiber ins Gespräch gehen und nach einer möglichen Alternative suchen.
- BM Zindeler stellt eine Anfrage nach einem Warnschild auf Höhe der Kuppe für den Radverkehr Kalkofen – Liggersdorf

Über dieses Vorgehen herrscht Konsens im Gremium. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 7

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung eines Planungsbüros zur Überprüfung und Planung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 33.

BM Zindeler schilderte den Sachverhalt und wies auf die Verpflichtung der Gemeinde hin, etwas hinsichtlich der Barrierefreiheit im ÖPNV zu tun. Wie viele und welche Bushaltestellen umgebaut werden müssen, ist derzeit noch nicht bekannt. Eine Priorisierung und Bewertung der Bushaltestellen würde das aufgeführte Planungsbüro in Zusammenarbeit mit dem LRA erstellen. Das vorliegende Angebot beinhaltet Planungskosten und einen begleiteten Umbau von vier Bushaltestellen. BM Zindeler informiert den GR, dass die Gemeinde Mühligen bereits den Auftrag an dasselbe Planungsbüro Civil Around GmbH (Eigeltingen) vergeben hat und es sich aus diesem Grund anbieten würde.

Ein GR kritisiert, dass das LRA kein Muster für den Umbau bereitstellt. Der GR hält das Angebot für die Planung als zu teuer, wobei BM Zindeler entgegnet, dass die Summe des Orientierungsangebots nicht die reinen Plankosten für die Bewertung darstellt. Hierbei ist das Erstellen des Leistungsverzeichnisses, die Ausschreibung für die vier angenommenen Bushaltestellen aufgeführt.

BM Zindeler erläutert, dass die Bewertung der Bushaltestellen in Zusammenarbeit mit dem LRA erfolgen muss. Die Gemeinde ist verpflichtet Maßnahmen vorzunehmen. Die Umsetzung kann mit anderen Maßnahmen kombiniert werden. Die Gemeinde muss jedoch ein Konzept erstellen. Ein GR regt an, dass die Verwaltung die Bewertung der Bushaltestellen mit dem LRA vornehmen soll, um Kosten zu sparen.

BM Zindeler bedankt sich für das Vertrauen in die Verwaltung, gibt aber zu bedenken, dass die Erstellung der Leistungsverzeichnisse, die Ausschreibung und Bauüberleitung nicht durch die Verwaltung vorgenommen werden kann. Die Personalsituation sei gemäß dem vorhandenen Gutachten weiterhin angespannt.

Ein weiterer GR interessiert, ob es für diese gesetzliche Vorschrift aktuell Zuschüsse gibt. Dies muss BM Zindeler verneinen, da die Töpfe schnell erschöpft waren. Daraufhin wurde von dem GR angemerkt, dass man den Umbau über einen Landschaftsgärtner abwickeln soll. BM Zindeler entgegnet, dass es für die Planung, Ausführung und Ausschreibung rechtliche Vorschriften gibt und damit wird auch nachgewiesen, dass die Gemeinde tätig ist.

BM Zindeler führt auf, dass die Verwaltung weitere Angebote einholen kann.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 7

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung eines Planungsbüros zur Überprüfung und Planung der Barrierefreiheit der Bushaltestellen

Beschlussvorschlag

Der Beschluss wird verschoben, BM Zindeler wird mit dem LRA Kontakt aufnehmen, um Richtlinien zum Umbau, die genaue Anzahl und eine Priorisierung der Bushaltestellen zu erhalten. Er wird sich zudem in Nachbargemeinden informieren, welche Planungsbüros dort eingesetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 12

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 8

TOP 8: Anträge aus dem Gemeinderat

Gewerbesteuereinbußen

Ein GR bittet darum, dass eine Finanzplanung erstellt wird, welche die Auswirkungen aufgrund der Gewerbesteueränderungen für die nächsten 5 Jahre aufzeigt.

Straßenbaumaßnahme „Loghöfe“

Ein GR vermutet, dass die Randsteine bei den Baumaßnahmen in den Loghöfen falsch gesetzt wurden. BM Zindler erläutert, dass extra noch das Vermessungsbüro zur Bestimmung der Grenzen beauftragt wurde und die Maßnahme mit dem Bauleiter abgestimmt wurde. Er geht daher davon aus, dass die Arbeiten richtig durchgeführt wurde. Der GR möchte die Vermessung sehen.

Bauhof und Gemeindestraßen

Ein GR interessiert sich dafür, welche Aufgaben der Bauhof im Bereich der Gemeindestraßen hat. Er bittet um eine Auflistung der Arbeiten.

Spiegel Rother Straße / Hauptstraße

Ein GR bittet darum, den Verkehrsspiegel im Kreuzungsbereich Rother Straße / Hauptstraße schnellstmöglich anzubringen.

Parkplätze Naturbad

Ein GR bittet darum, dass der auf dem Parkplatz zwischengelagerte Aushub, bis zur Eröffnung des Bades entfernt wird. BM Zindler wird dies an die Fa. Storz weiterleiten. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **10. April 2019**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 9

TOP 9: Bekanntgaben des Bürgermeisters

BM Zindler erläutert mit Hilfe einer Power Point Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.

Punkt 28: Versetzung Post-Briefkasten

Zur Verlegung des Post-Briefkasten herrscht eine grundsätzlich positive Stimmung im GR. -/-

gez. Bürgermeister:

gez. Gemeinderat:

gez. Schriftführerin: